

Protokoll
der Mitgliederversammlung der asp
Saarbrücken, 3.6.1993, 19.00-20.30 Uhr
im Seminarraum des Fußballheims Saarbrücken

TOP 1

HACKFORT begrüßte die Mitglieder und bedankte sich, daß die zeitliche Verschiebung auf 19.00 Uhr ohne Gegenstimme akzeptiert wurde.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2

Der Bericht des Vorstandes lag in schriftlicher Form vor, er wurde von HACKFORT kommentiert und ergänzt. Erfreulich ist der Mitgliederzuwachs, der auch in den letzten Jahren anhielt. Dabei rekrutieren sich die neuen Mitglieder stärker aus dem freiberuflichen Raum.

HACKFORT dankte SINGER für die Neuorientierung des bdp/asp-Curriculums "Sportpsychologie".

Die Zusammenarbeit mit der dvs wurde intensiviert, was sich im Programm des dvs-Hochschultages in Potsdam manifestiert.

Als immer noch schwierig erweist sich die Zusammenarbeit mit dem Philippka-Verlag bei der Zeitschrift "Sportpsychologie".

HACKFORT berichtete darüber hinaus über die von der asp mitgetragene Gedenkveranstaltung für Herrn Prof. Feige in Kiel, den Rücktritt von Frau Dr. Fobe aus dem Vorstand im Februar und die Stellungnahmen zu der Magisterstudienordnung. In der Diskussion verwahrte sich SCHLICHT gegen die Vorwürfe gegenüber der Redaktion der Zeitschrift, und JANSSEN versuchte seine Initiative zur Magisterstudienordnung zu erklären.

TOP 3

HAHN kommentierte den Kassenbericht und berichtete über den Wechsel bei den Kassenprüfern. Danach verlas er den Bericht der Kassenprüfer.

TOP 4

Von den Mitgliedern wurde HAHMANN einstimmig zum Wahlleiter berufen.

Er bat um Entlastung des Vorstandes. Mit 47 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wurde dem alten Vorstand Entlastung erteilt. HAHMANN dankte allen scheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz.

TOP 5

HAHMANN verlas danach einen Brief von Frau ALFERMANN, daß sie, wenn sie in Abwesenheit gewählt würde, die Wahl annehme. Da kein Gegenkandidat von der Versammlung vorgeschlagen wurde, wurde per Handzeichen gewählt.

Frau ALFERMANN: 43 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Als zweiter Vorsitzender wurden KONZAG und GABLER vorgeschlagen. GABLER nahm die Wahl nicht an.

KONZAG wurde mit 45 Ja-Stimmen zu 3 Enthaltungen gewählt.

Mit 46 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde HAHN als Geschäftsführer wiedergewählt.

In einer ersten Runde wurde darüber abgestimmt, ob 3 oder 4 Beisitzer gewählt werden sollten.

34 der Mitglieder waren für 4, 11 Mitglieder für 3 Beisitzer.

In folgender Reihenfolge wurden als Kandidaten genannt: BEIER, MUNZERT, GABLER, UNGERER-RÖHRICH, SCHLICHT, KRATZER, STRAUSS UND STRANG.

GABLER und KRATZER nahmen die Kandidatur nicht an.

In geheimer Wahl wurden die Stimmen wie folgt vergeben:

UNGERER-RÖHRICH	38
SCHLICHT	37
BEIER	32
MUNZERT	21
STRANG	15
STRAUSS	14

Die ersten Vier sind damit als Beisitzer für die nächsten vier Jahre gewählt. HAHMANN beglückwünschte die Gewählten und brachte die Hoffnung auf gute Zusammenarbeit zum Ausdruck. Dann übergab er die Leitung der Sitzung an KONZAG.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Auf Vorschlag von HAHN wurden bei 2 Enthaltungen D. SCHMIDT und B. JACKSCHAT zu Kassenprüfern für die nächste Periode gewählt.

TOP 7: DFG-Sondergutachter

Die dvs schlägt die Gutachter der DFG vor. Für die Psychologie hat die asp das Recht, ihre Vorstellungen einzubringen.

SCHWENKMEZGER und GABLER wurden als Kandidaten vorgeschlagen. NITSCH, SINGER und JANSSEN lehnten ab.

Bei 2 Enthaltungen wurde dieser Vorschlag unterstützt.

TOP 8: Verschiedenes

Für 1994 wird die asp-Jahrestagung nach Köln vergeben. Schwerpunkt wird "Emotionen im Sport" sein (NITSCH). KONZAG für Halle und BEIER für Potsdam machten die Schwierigkeiten der Vergabe einer solchen Sitzung für die neuen Bundesländer deutlich.

KONZAG schloß mit dem Dank an alle Mitglieder die Sitzung.



Erwin Halm

Anlagen: Vorstandsbericht
Kassenbericht
Brief von Frau Alfermann
Anwesenheitsliste

Protokoll der Wahl des Vorstands

Von den Mitgliedern wurde HAHMANN einstimmig zum Wahlleiter berufen.

Er bat um Entlastung des Vorstandes. Mit 47 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wurde dem alten Vorstand Entlastung erteilt. HAHMANN dankte allen scheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz.

HAHMANN verlas danach einen Brief von Frau ALFERMANN, daß sie, wenn sie in Abwesenheit gewählt würde, die Wahl annehme. Da kein Gegenkandidat von der Versammlung vorgeschlagen wurde, wurde per Handzeichen gewählt.

Frau ALFERMANN: 43 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Als zweiter Vorsitzender wurden KONZAG und GABLER vorgeschlagen. GABLER nahm die Wahl nicht an.

KONZAG wurde mit 45 Ja-Stimmen zu 3 Enthaltungen gewählt.

Mit 46 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wurde HAHN als Geschäftsführer wiedergewählt.

In einer ersten Runde wurde darüber abgestimmt, ob 3 oder 4 Beisitzer gewählt werden sollten.

34 der Mitglieder waren für 4, 11 Mitglieder für 3 Beisitzer.

In folgender Reihenfolge wurden als Kandidaten genannt: BEIER, MUNZERT, GABLER, UNGERER-RÖHRICH, SCHLICHT, KRATZER, STRAUSS UND STRANG.

GABLER und KRATZER nahmen die Kandidatur nicht an.

In geheimer Wahl wurden die Stimmen wie folgt vergeben:

UNGERER-RÖHRICH	38
SCHLICHT	37
BEIER	32
MUNZERT	21
STRANG	15
STRAUSS	14

Die ersten Vier sind damit als Beisitzer für die nächsten vier Jahre gewählt. HAHMANN beglückwünschte die Gewählten und brachte die Hoffnung auf gute Zusammenarbeit zum Ausdruck. Dann übergab er die Leitung der Sitzung an KONZAG.

(Heinz Hahmann)